Deine Liebe Teil 1

Von Prinzessin

Prolog: Kinderliebe

Hallo ihr Lieben !!!

Hier ist meine zweite Fanfic mit Tea/Seto als Hauptpaar. Die Story spielt im alten Ägypten. Ich hab mich an die alten Traditionen und Geräuche gehalten. Falls euch etwas also unklar ist, dann fragt einfach. Ich hoffe die FF gefällt euch !!!
Eure Prinzessin

P.S. Dieses Kapitel ist ein Geburtstagsgeschenk für KaibaGirl. Ich hoffe es ist mir gelungen.

Langsam ging die Sonne am Himmel unter und tauchte alles in ein wunderschönes Licht. Das Meer glitzerte und verschönerte das atemberaubende Farbspiel. Kleine Boote und große Schiffe zogen am Horizont vorbei und boten einen fantastischen Anblick. Ein kleines Mädchen saß am Strand und sah verträumt diesem Schauspiel zu. Ein kleiner Junge saß dicht neben ihr und hatte einen Arm um sie gelegt und drückte sie fest an sich. Er hatte schwarz-lila Haare, welche wild von seinem Kopf standen und an der Stirn blonde Strähne hatten. Er trug elegante ägyptische Kleider, welche sofort verrieten, dass er der Prinz von Ägypten war. Das kleine Mädchen trug ein typisches Kleid mit einem Seidenumhang, welcher dem Wind als Spielball diente. Auf ihre schulterlangen braunen Haare tanzten im Wind, während ihre azurblauen Augen starr auf das Meer gerichtet waren. Immer wieder schielte der kleine Prinz zu seiner gleichaltrigen Freundin hinüber und bewunderte ihre Schönheit. Seit er sie das erste Mal im Palast gesehen hatte, liebte er sie von ganzen Herzen und empfand tiefe Bewunderung für sie. Obwohl er erst 8 war, wusste er das er sie eines Tages heiraten würde und dann der glücklichste Mensch auf Erden sein würde. Sie wusste nichts von seinen Gefühlen aber irgend wann würde er es ihr sagen. Sie holte ihn aus seiner Traumwelt, indem sie ihn mit ihren azurblauen Augen anstarrte. "Was ist los, Athemu? Du guckst so komisch." Er kleine Prinz wurde rot um die Nasenspitze und nahm den Arm von seiner Spielgefährtin. "Es ist nichts, Teana. Ich hab nur nachgedacht." Sie lächelte lieb, kuschelte sich an seine Schulter und sah verträumt aufs Meer hinaus. "Eines Tages segeln wir über diesen Horizont hinaus und erkunden die Welt oder, Athemu?" Dieser nickte nur und legte wieder den Arm um Teana. Sie würden viele Abendteuer erleben und gemeinsam lachen. "Teana, versprich mir, dass du mich niemals verlassen wirst!" Sie sah ihn verwundert an aber ihr Blick wurde schnell wieder weich. "Ich bin deine treuste Dienerin, mein Prinz!" Mit diesen Worten stand sie auf und zog Athemu auf die Beine. "Komm! Sonst macht sich Mahado nur Sorgen."

Athemu seufzte laut und ließ leicht den Kopf hängen. Sein Mentor würde ihm sowieso den Kopf abreißen, weil er seinen Unterricht geschwänzt hatte um mit Teana den letzten Abend in Alexandria zu genießen. "Da seit ihr ja!" Eine tiefe Stimme holte die zwei Kinder aus ihrer Gedankenwelt und ließ sie zur Klippe hinaufsehen. Dort stand Mahado, Athemus Mentor und Teanas Bruder, und winkte den Kindern zu. Beide sahen sich an und rannten lachend die Klippe hoch, wo sie von Mahado auf den Arm genommen wurden "Na, ihr zwei? Was der Sonnenuntergang besser als mein Unterricht?" Athemu sah seinen Mentor verlegen an und wurde rot um die Nase. Teana nickte kräftig und strahlte über das ganze Gesicht. "Ja, Brüderchen! Aber du darfst nicht mit Athemu schimpfen, schließlich habe ich ihn gezwungen mit zu kommen." Mahado musste laut lachen und ließ die zwei wieder runter. "Warum lachst du, Mahado?" Teana sah ihren Bruder fragend an und Athemu tat es ihr gleich. "Meine kleine Teana, wenn es um dich geht muss man Athemu zu gar nichts zwingen. Er tut es von ganz allein." Bei diesen Worten wurde Athemu noch roter um die Nase. "Mahado, sei einfach ruhig!" Schon rannt der kleine Prinz davon, dicht gefolgt von seiner kleinen Freundin. Zurückblieb ein lächelnder Mahado. Er drehte sich noch einmal zum Meer um. "Mein kleiner Athemu, jeder sieht wie sehr du meine kleine Schwester liebst aber sie wird nie dein sein. Dafür seit ihr euch zu ähnlich und du zu schwach." Dann drehte er sich um und folgte den Kindern zum Palast von Alexandria.